Presseinformation

3. Februar 2015

Februar-Programm im Kino im Kesselhaus in Krems

Spielfilme, Dokumente, „Cinezone" und ein „Wohn- und Bau-Café"

Am Spielplan des Kinos im Kesselhaus am Campus Krems stehen im Februar u. a. die Filme „Die Sprache des Herzens - Das Leben der Marie Heurtin" des französischen Regisseurs Jean-Pierre Améris (ab 4. Februar), Roy Anderssons „Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach" (ab 6. Februar), Michael Sturmingers „Casanova Variations" mit John Malkovich und Fanny Ardant bzw. Jonas Kaufmann und Miah Persson (ab 18. Februar) sowie Morten Tyldums „The Imitation Game", ein Historienthriller rund um einen genialen Mathematiker, der im Zweiten Weltkrieg die deutsche Textverschlüsselungsmaschine Enigma knacken soll (ab 25. Februar). Nach der Vorstellung am 26. Februar spielt im Rahmen der „Cinezone" die Wiener Band 5/8erl in Ehr\'n auf.

In der Reihe „Dokumente" sind im Februar „Citizenfour", die Geschichte der Enthüllungen des Whistleblowers Edward Snowden von Laura Poitras, (ab 4. Februar), „Streif - One Hell Of A Ride" über das Kitzbühler Hahnenkamm-Rennen (ab 18. Februar und zum „Filmfrühstück am 1. März) sowie Gabe Polskys Streifen „Red Army", der zeigt, wie die sowjetischen Machthaber verhinderten, dass ihre besten Eishockey-Spieler in die USA wechselten, (25. Februar) zu sehen. Dazu kommt die Doku „Focus On Infinity - Griff nach den Sternen", in der Joerg Burger Menschen, Maschinen und Schauplätzen besucht, die mit der Erforschung des Kosmos verbunden sind. Zur Krems-Premiere am 11. Februar wird er Regisseur sein Werk persönlich vorstellen, danach gibt es ein Filmgespräch.

Schließlich lädt das ORTE Architekturnetzwerk NÖ am 28. Februar ab 10 Uhr zu einem „Wohn- und Bau-Café", in dem unter dem Motto „Wohnst du schon oder träumst du noch?" Fragen rund um das private Wohnen beantwortet werden. Dazu zeigen Architekten Beispiele aus der Planungspraxis, und ein Bauherr erzählt von der Entstehungsgeschichte seines Eigenheims; abgeschlossen wird der Vormittag mit Jacques Tatis Komödienklassiker „Mon Oncle".

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00 und http://www.kinoimkesselhaus.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at